

Bereich B: Kampf gegen Bildungsgebühren

Beschluss B1_20

1 B1_20 Gebühren für Studieneignungstests in 2 Hamburg – Gegen jede Form von Studiengebühren

3 In Hamburg steht ein Gesetzesentwurf des Senats zur Debatte, durch welchen es möglich wird, für
4 Eignungstests Gebühren zu verlangen. Das Gesetz würde derzeit hauptsächlich den Hamburger
5 Naturwissenschaftstest („HAM-Nat“) betreffen, der als Eignungstest für die Studiengänge Medizin,
6 Zahnmedizin und Pharmazie in Hamburg genutzt wird. Daneben können aber auch für Eignungstests
7 der „künstlerischen Befähigung“ Gebühren erhoben werden.

8 Hochschulen sind insgesamt noch immer weit weg von einer Chancengleichheit. Zahnmedizin,
9 Pharmazie und Medizin sind jedoch mit die selektivsten Studiengänge, da durch sehr hohe NCs Kinder
10 aus Arbeiter*innenhaushalten strukturell benachteiligt werden. Für Kinder aus Besserverdiener-
11 Haushalten besteht die Option eines Studiums an einer teuren Privatuniversität, wenn man aber das
12 Risiko eines extrem hohen Studienkredits nicht eingehen will oder kann, bleibt nur noch die Hoffnung,
13 dass der TMS oder eine mehrjährige Ausbildungen reichen, um den Schnitt anzuheben. Der HAM-Nat ist
14 deswegen bei Abiturient*innen bundesweit beliebt, da er noch bis zu einer vergleichsweise hohen
15 Abiturnote eine Zulassung für das Medizinstudium ermöglicht und bisher kostenlos war. Erfahrungen
16 von anderen Universitäten zeigen, dass mit der Einführung von Gebühren die Anzahl der Bewerbungen
17 stark abnimmt. Das heißt, dass durch das Vorhaben des Senats gerade Arbeiter*innenkindern zusätzlich
18 erschwert wird, dem eigenen Studienwunsch nachzugehen.

19 Dieses Gesetz ist eine der vielen Folgen der stetigen Unterfinanzierung der Hochschulen, welche auch
20 das Dekanat dazu bringt, die finanzielle Last auf die Studierenden abzuwälzen. Die Einführung jeglicher
21 Studiengebühren, versteckt oder offen, sind ein Schritt weiter in Richtung noch mehr
22 Bildungsungerechtigkeit. Als Juso-Hochschulgruppen ist es unsere Aufgabe, uns weiter für eine
23 Ausfinanzierung der Hochschulen einzusetzen und uns für neue Konzepte einzusetzen, um die
24 Studiengänge Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin für jede*n zugänglich zu machen.

25 Als Juso-Hochschulgruppen kämpfen wir gegen jede Form von Studiengebühren.

26 Deshalb setzen wir uns auch weiterhin für die Abschaffung jeglicher Gebühren für Eignungstests an
27 staatlichen Hochschulen ein. Wir stehen solidarisch mit den Juso-Hochschulgruppe Hamburg gegen
28 die Einführung dieser ein.